

Acht Bezirkstitel für Bavaria-Bankdrücker

Daniela Falck holt Gesamtsieg – Daniel Ginzinger relativbester Junior



„Goldmädel“ Daniela Falck

Bad Abbach war eine Reise wert. Das 10-köpfige Bavaria-Bankdrücker-Aufgebot unter der Regie von Bernhard Hoidn eroberte bei den Bezirksmeisterschaften 8 Meistertitel und zwei Vizemeisterschaften. Damit war der Stemmclub der erfolgreichste Verein und stellte auch bei den Frauen mit Daniela Falck die Relativ-Gesamtsiegerin.

Gleich vier Jugendliche gaben ihr Debüt und landeten auf Anhieb auf dem ersten Platz. Im Federgewicht (60 kg) war Kevin Jell mit 57,5 kg erfolgreich, die folgende Gewichtsklasse beherrschte Viktor Prokopov mit 60 kg. Im Leichtschwergewicht kam Eugen Feldbusch mit 70 kg zu Titelehren und Superschwergewichtler Alexander Einwang tritt in die Fußstapfen seines Vaters und presste siegreiche 95 kg nach oben.

Eine starke Leistung bot Schwergewichtler Daniel Ginzinger als Sieger bei den Junioren bis 110 kg und als Relativbester dieser Altersgruppe, indem er gewaltige 180 kg nach oben schob.

In der Aktivenklasse gab es drei Starts. Als einzige Dame in der Bavaria-Staffel setzte sich Daniela Falck bravourös in Szene. Mit 82,5 kg holte sie nicht nur den Klassensieg im Leichtgewicht, sondern gewann auch die Relativgesamtwertung der Frauen mit 87,045 Punkten. Ungefährdet kam Wolfgang Franke bis 125 kg mit 165 kg erneut zu Titelehren. Trotz einer fehlerfreien Serie, die er mit 160 kg abschloss, musste Mittelschwergewichtler

Christian Hajek den Frauenauer Michael Herzog vorbeiziehen lassen und sich mit der Vizemeisterschaft begnügen.

Zwei Altersklassenheber standen sich in der AK I bis 125 kg im direkten Vergleich gegenüber. Walter Einwang steigerte sich fehlerfrei auf 160 kg und gewann damit klar die niederbayerische Meisterschaft vor Michael Heinig, der 132,5 kg meisterte.

Karl Greiner